

28. März 2024

37. Mitgliederversammlung der RAL-Gütegemeinschaft Kanalbau

Nach Abdruck
Belegexemplar
erbeten!

Viele Impulse für Zukunft und Qualität

In Baden-Baden findet am 26. April 2024 die 37. Mitgliederversammlung der RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau statt. Das im 19. Jahrhundert vom Karlsruher Baumeister Friedrich Weinbrenner im klassizistischen Stil entworfene Kurhaus bildet dabei den Rahmen für das Treffen der Mitglieder, welches am Vortag mit dem Gesellschaftsabend beginnt. Über die Tagesordnungspunkte wurden die Mitglieder vorab informiert: Neben dem Jahresabschluss 2023, der Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung sowie der Vorstellung des Wirtschaftsplans 2025 stehen unter anderem die Wahl der Mitglieder des Vorstandes und die Wahl der Mitglieder des Güteausschusses auf der Tagesordnung.

Kur- und Bäderstadt

Baden-Baden, das insbesondere aufgrund seiner Thermalbäder den Ruf als Kur und Bäderstadt genießt, ist zum ersten Mal Versammlungsort der Mitglieder der Gütegemeinschaft Kanalbau. Das städtische Kanalnetz der Kurstadt im Schwarzwald, die sich im Südwesten Deutschlands unweit der Grenze zu Frankreich befindet, weist eine Länge von rund 400 km auf und ist teilweise schon über 100 Jahre alt. Das Abwasser wird teilweise im Mischsystem und teilweise im Trennsystem gesammelt und zur Reinigung in die Kläranlage weitergeleitet. Zuständig für den Bau, die Sanierung und die Unterhaltung des Kanalnetzes inklusive der dazugehörigen technischen Bauwerke sowie den Bereich der Grundstücksentwässerung und der Niederschlagswassergebühren sind die Stadtwerke Baden-Baden als Eigenbetrieb der Stadt Baden-Baden.

Kultureller Rahmen mit fachlichem Austausch

Die Mitglieder können sich also auf einen interessanten kulturellen Rahmen und ein intensives Netzwerken freuen. Der festliche Auftakt hat dabei ebenso Tradition wie das Programm der Mitgliederversammlung, das mit einem Festvortrag von Dr.-Ing. E.h. Martin Herrenknecht startet. Der Vorstandsvorsitzende der Herrenknecht AG, Schwanau, wird über „Maschinelle Lösungen für nachhaltige Anwendungen im Rohrleitungsbau“ berichten. Es folgen die Berichte des Vorstandsvorsitzenden der Gütegemeinschaft, Dipl.-Ing. MBA Ulf Michel, des Obmanns des Güteausschusses, Dipl.-Ing. Uwe Neuschäfer, des Beiratsvorsitzenden Dipl.-Ing. Gunnar Hunold sowie des Geschäftsführers Dr.-Ing. Marco Künster.

Zusammensetzung klar geregelt

Vorstand und Güteausschuss zählen neben der Mitgliederversammlung und dem Geschäftsführer zu den Organen der Gütegemeinschaft Kanalbau. Oberstes Organ ist die Mitgliederversammlung, die unter anderem Vorstand und Güteausschuss wählt und für die Entlastung des Vorstandes verantwortlich zeichnet. Laut § 8 (1) der Vereinssatzung besteht der Vorstand

www.kanalbau.com

RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau • Postfach 1369 • 53583 Bad Honnef
Tel.: 02224/9384-0 • Fax: 02224/9384-84 • info@kanalbau.com



aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, dem Obmann des Güteausschusses und 11 weiteren Mitgliedern. Dabei sollen dem Vorstand angehören: je ein Mitglied der DWA Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (vorm. ATV-DVWK) und der Gesellschaft zur Förderung der Abwassertechnik e.V. (GFA) als Vertreter der den Verein tragenden Gremien, ein Vertreter eines europäischen Fachverbandes im Sinne des § 3 Absatz 1 Nr. 2 sowie ein Vertreter der Verbände, welche die im Kanalbau tätigen Betriebe repräsentieren (Vertreter eines Beratungsgremiums, z.B. Beirat). Eine Firma, Firmengruppe oder ein Konzern darf höchstens durch einen Vertreter im Vorstand vertreten sein. Der Güteausschuss besteht aus sieben Mitgliedern. Davon werden jeweils mit einer Amtsdauer von zwei Jahren fünf Mitglieder von der Mitgliederversammlung gewählt sowie je ein Vertreter aus den Bereichen Ingenieurbüro und öffentliche Auftraggeber von der DWA benannt.

Engagement für Qualität

Dieses System ist die Basis für größtmögliche Ausgewogenheit beteiligter Interessen. Die Gütegemeinschaft Kanalbau wird von Auftraggebern und Auftragnehmern gleichberechtigt organisiert. Diese haben mit der Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 ein System eingeführt, das zur Prüfung der technischen Leistungsfähigkeit von Bietern im Vergabeverfahren und damit der Qualität im Kanalbau dient. Diese Aufgabe umfasst die kontinuierliche Beurteilung der Qualifikation von Unternehmen in Firmenprüfungen und unangekündigten Baustellenprüfungen sowie die Verleihung des RAL-Gütezeichens. Darüber hinaus erbringt die Gütegemeinschaft ein breitgefächertes Angebot an Leistungen und Angeboten. So etwa bei der Weiterentwicklung der Güte- und Prüfbestimmungen, beim Engagement für die Vergabepaxis oder im Veranstaltungsbereich. Zudem werden die Aktivitäten beim Service oder in der Öffentlichkeitsarbeit sukzessive erweitert.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Die Aktivitäten werden wahrgenommen und kommen an. Das dokumentieren nicht zuletzt die vielen Kennzahlen, die der aktuelle Jahresbericht ausweist. In ihren Berichten geht der Vorstandsvorsitzende ebenso beispielhaft hierauf ein, wie der Obmann des Güteausschusses, der Beiratsvorsitzende und der Geschäftsführer der Gütegemeinschaft. So forderten zum Jahreswechsel 5.626 Auftraggeber und Ingenieurbüros die Gütesicherung. 26.837 Baustellenmeldungen gingen 2023 bei der Gütegemeinschaft ein und es wurden 2.944 Baustellenprüfungen und 2.591 Firmenprüfungen durchgeführt sowie 4.953 Vorgänge im Güteausschuss behandelt.

Das Interesse belegt auch die Entwicklung der Mitgliederzahl, die sich 2023 um 16 zusätzliche Mitglieder auf 4.214 erhöht hat. Hiervon zählen 2.628 zur Mitgliedsgruppe 1 (ausführende Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Ingenieurbüros), 1.542 zur Mitgliedsgruppe 2 (öffentliche Auftraggeber und Ingenieurbüros) und 44 zur Gruppe 3 (Freunde und Förderer). „Diese Zahlen sind Beleg für das gemeinsame Engagement von Auftraggebern und Auftragnehmern für den Erhalt und die Verbesserung der Qualität im Kanalbau“, ist Geschäftsführer Künster überzeugt. „Zudem verdeutlichen sie die große Akzeptanz und das Vertrauen der Beteiligten in das System RAL-Gütesicherung Kanalbau.“

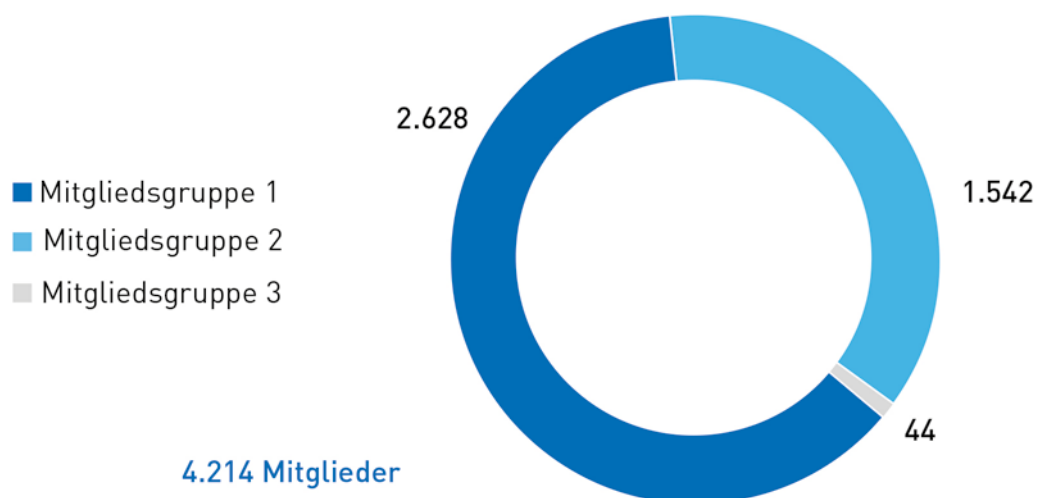
Die Gütegemeinschaft Kanalbau setzt sich für intakte und langlebige Abwasserleitungen und -kanäle ein. Vor diesem Hintergrund übernehmen die Mitglieder der Gütegemeinschaft Verantwortung für einen zentralen Bereich der Infrastruktur und tragen dazu bei, diesen zukunftssicher und widerstandsfähig zu machen. In der Unterstützung der Mitglieder bei dieser Aufgabe sieht Künster die Hauptaufgabe der Gütegemeinschaft. „Mit der Prüfung der Gütezeicheninhaber und durch die Weiterbildung der Fachkräfte tragen wir dazu bei, Qualität und Langlebigkeit der Bauwerke zu stärken“, so der Geschäftsführer weiter.



Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung in Baden-Baden wählen die Mitglieder unter anderem die Besetzung von Vorstand und Güteausschuss.

Foto: Güteschutz Kanalbau

Mitgliederstand 2023



Positive Entwicklung: Ende Dezember 2023 betrug die Gesamtzahl der Mitglieder 4.214.

Foto: Güteschutz Kanalbau



Der aktuelle Jahresbericht gibt Einblick in die vielfältigen Aktivitäten der Gütegemeinschaft im Jahr 2023.

Foto: Güteschutz Kanalbau